



### 3. Neues Schweizer Talent 1999

Für diesen Schweiz-internen Wettbewerb besteht die einmalige Gelegenheit über Pius Notter 15 *Juniperus chinensis* in exzellenter Qualität zu beziehen. Damit ist gewährleistet, dass alle Gestalter gleichwertiges Ausgangsmaterial zur Verfügung haben. Dank Sponsoring kann die einzelne Pflanze zu einem äusserst günstigen Preis erworben werden. Die Gestaltung findet anlässlich der Ausstellung/GV 1999 in Lenzburg statt. Als Jury werden zwei japanische Bonsai-Freunde die Bäume bewerten. Der Gewinner kann gratis an den EBA-Kongress nach England.

Bekanntgabe/Ausschreibung "neues Schweizer Talent 1999" wird in der nächsten Ausgabe Natur und Mensch publiziert.

### 4. GV und Ausstellung 1998 in Lenzburg

- **GV 1998**

An der GV konnten alle Geschäfte zügig abgewickelt werden. Die zwei offenen Fragen sind nach Rücksprache mit dem Kassier im Fachmagazin Natur und Mensch beantwortet worden.

- **Nationale Bonsai- und Suiseki-Ausstellung in Lenzburg**

Tendenz geht dahin, dass sich vermehrt Einzelaussteller für diesen Anlass anmelden. Die Besucherzahl war etwas rückgängig, dafür aber umso Bonsai-erfahrener und kaufkräftiger.

### 5. GV 1999 mit Ausstellung und zukünftige GVs

- **GV 1999**

Die GV findet wieder anlässlich der von Pius Notter organisierten Nationalen Ausstellung in Lenzburg statt. Ebenso dürfen wir die ESA (European Suiseki Association) begrüßen, die ebenfalls ihre GV in Lenzburg durchführen wird.

Durchführungsdatum: 15./16. Mai 1999

Pius Notter stellt die Ausstellung für eine Selektion der schönsten Schweizer Bäume zur Verfügung. Eine Fotocollage dieser Bäume soll dann im Jubiläumsjahr 2000 als Buch erscheinen.

- **GV 2000**

Im Jahr 2000 feiert die VSB ihr 20-jähriges Bestehen. Eine grössere Schweizer Stadt ist gewillt, zu diesem Anlass die Räumlichkeiten zu sponsoren.

Von möglichst vielen lokalen/regionalen Bonsai-Ausstellungen soll das Jubeljahr begleitet sein. Im Interesse aller, die ein solches Vorhaben planen, sind all diese Anlässe in zeitlicher Abstimmung mit der VSB zu koordinieren.

- **Zukünftige GVs**

Für zukünftige GVs sind noch alle Optionen offen. Es sei hier nochmals betont, dass gemäss gültigen Statuten, die VSB nur zur Durchführung der GV verpflichtet ist.

Bis auf weiteres wird die VSB keine Ausstellungen mehr vergeben. Im Moment kann das Risiko für ein evtl. Defizit durch die VSB-Kasse nicht getragen werden. Zudem ist die Nationale Ausstellung ein "Kind" von Pius Notter und bleibt dies auch.

Der Standort Lenzburg ist nicht festgelegt. Es sind Alternativen möglich. Für eine Nationale Ausstellung muss jedoch Pius Notter kontaktiert werden und nicht die VSB. Die VSB ist ausschliesslich für die GV verantwortlich.

Zusammengefasst heisst das:

"Nationale" Ausstellung      Federführung durch Pius Notter  
(auch wenn an einem anderen Ort)

"Regionale" Ausstellung      Jederzeit für AGs oder Clubs möglich mit beratender Unterstützung von VSB und Pius Notter

GVs                                      VSB-Vorstand entscheidet jedes Jahr neu, wo sie stattfindet.  
Sie ist nicht an einen Ort gebunden.

## 6. Arbeitsgruppenleiter Entschädigung

Um in den Genuss der Entschädigung zu kommen, müssen die AG-Leiter **neu per Ende Januar** den Jahresbericht, das Jahresprogramm und die Mitgliederliste an das VSB-Sekretariat zustellen. Im weiteren haben die Arbeitsgruppen einen Vertreter an die DK zu entsenden.

Die Auszahlung dieser Entschädigung soll in Zukunft mit Einzahlungsschein erfolgen, d.h. zusätzlich legt der AG-Leiter zu oben erwähnten Unterlagen jeweils einen Einzahlungsschein dazu. Das VSB-Sekretariat kontrolliert, ob alle Auflagen erfüllt sind und sendet die Einzahlungsscheine von Genussberechtigten zur Zahlung weiter an den Kassier.

Für 1998 schlägt der VSB-Vorstand vor, am gegenwärtig gültigen Verteilermodus festzuhalten. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

## 7. Verschiedenes

- **AG-Leiterkurs 1998**

Wegen zu wenig Anmeldungen konnte der von Walter Bitterli, AG Zentralschweiz organisierte Anlass nicht durchgeführt werden.

- **AG-Leiterkurs 1999**

Diese Tagungen sind dazu gedacht, eine sinnvolle Weiterbildung der AG-Leiter zu fördern, damit sie ihre erworbenen Kenntnisse an die Mitglieder weitergeben können.

Jener AG-Leiter, welcher bereit ist, für 1999 einen solchen Anlass zu organisieren, meldet dies schriftlich via VSB-Sekretariat mit Angabe des Termins.

- **Förderung der Zusammengehörigkeit**

Die Zusammengehörigkeit und das Interesse zwischen den AGs müsste im Allgemeinen mehr gefördert werden.

Neu wird unser Vorstandsmitglied René De Boni eine Sammelmappe mit den per Ende Januar abgelieferten Jahresprogrammen der einzelnen AGs erstellen und jedem Vorstandsmitglied und AG-Leiter zukommen lassen. Somit ist jeder rechtzeitig über die internen Aktivitäten des andern orientiert und hat die Möglichkeit, sein Interesse mit einem Besuch zu bekunden.

Falls man sich für einen gemeinsamen Anlass zusammentun möchte, muss aus den eigenen Reihen die Initiative ergriffen werden, um z.B. die örtlich nächstliegende AG anzusprechen. Oder die AGs organisieren einzeln und laden evtl. eine andere als Gast zu sich ein.

Solche Aktivitäten können nicht vom Vorstand ausgelöst werden, sondern der sogenannte "Kick" muss von jeder einzelnen AG kommen.

Schluss: 21.50 Uhr

Für das Protokoll:



Ruth Reber